

Nr. 8-9
Aug./Sept. 2025
75. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922

E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Oktober: 21.09.2025

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Andreas Heckl, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum

Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Sommerfest am 31. Juli bei der Herzsportgruppe TSV Zirndorf

Am 31. Juli feierte die Herzsportgruppe des TSV Zirndorf unter der Leitung von Helmut Pflaum ihr jährliches Sommerfest. Trotz der durchwachsenen Wetterbedingungen, die uns in diesen Tagen immer wieder überraschen, ließen sich 65 Mitglieder der Gruppe nicht die gute Laune verderben.

Der Ort des Geschehens war das Restaurant Regina in Wintersdorf, das mit seinem guten Service und köstlichen Speisen zum idealen Gastgeber für diese gelungene Veranstaltung wurde.

Die gesamte Vorstandschaft, angeführt von Fritz Großhauser, war anwesend. In seiner Rede begrüßte Großhauser die Mitglieder der Herzsportgruppe. Er betonte die Wichtigkeit der Gemeinschaft und die Unterstützung, die jedem von uns zuteilwerden kann – ganz gleich, ob man aktiv am Sport teilnimmt oder einfach nur die Gesellschaft der anderen genießen möchte.

Das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Mit einer Vielfalt an leckeren Gerichten war für jeden Geschmack etwas geboten. Die Teilnehmer genossen das Zusammensein bei einem herzhaften Essen in geselliger Runde.

Abschließend darf der Dank an den Organisator Helmut Pflaum, unsere fünf Übungsleiterinnen sowie den immer anwesenden ärztlichen Beistand auf keinen Fall vergessen werden. Ohne deren Einsatz und Hingabe wären solch eine Veranstaltung und die Herzsportgruppe nicht möglich.
Herzlichen Dank dafür.



Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein



SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Sparkassen Gala – Regensburg

Historischer Moment in der Domstadt

Die Regensburger Leichtathletik-Sparkassen-Gala lockt jedes Jahr die Sprinter und Sprinterinnen aus der ganzen Nation und darüber hinaus in die Oberpfalz. 717 Athletinnen aus 26 Nationen haben dazu ihre Meldung abgegeben. „Die gesamte deutsche Spitze ist bei uns heuer am Start. Bei einigermaßen guten Witterungsbedingungen können wir an beiden Gala-Tagen ein Festival der schnellen Zeiten erwarten“, zeigt sich Meeting-Direktor Kurt Ring im Vorfeld der Veranstaltung hocherfreut über das opulente Aufgebot an Topathletinnen. So verpasste Lucas Ansa-Peprah mit der WM-Norm von 10,00 Sekunden den deutschen 100-Meter-Rekord nur um eine Hundertstel.

Mit **Amelie Brandl** und **Eni Kuske** waren auch die beiden Langsprinterinnen im Gala-Programm der Veranstaltung vertreten. Es hätten aufgrund der Topbesetzung auch schon die nationalen Titelkämpfe sein können. Kuske ging im schnelleren Lauf an den Start und lief das Rennen im Sog der Konkurrenz couragiert an, sodass sie zwischenzeitlich als Zweite auf die Zielgerade einbog. In einem engen Rennen konnte sie am Ende ihre Outdoor-Bestleistung gegenüber 2024 um über zwei Sekunden auf nun 55,38 sec steigern und sich über Platz 5 freuen. Obendrein erfüllte die U20-Athletin die Norm für die nationalen Titelkämpfe der Männer und Frauen in Dresden.

Urgestein Brandl ging dann im abschließenden zweiten Lauf zusammen mit Lois Amoako und Charlotte Kampmann an den Start. Auch hier war zuletzt das Problem, die Stadionrunde mutiger zu eröffnen. Mit 58,05 sec gelang ihr dies, sodass sie ihr Leistungsniveau wieder stabilisieren konnte.

Wettkampfhärte erarbeiten

Für Kuske und Brandl ging es am zweiten Tag erneut auf die Stadionrunde; für beide sollte es Wettkampfhärte im Hinblick auf die anstehenden mehrtägigen Meisterschaften bringen. Mit Smilla Bauer hatte Amelie Brandl keine Geringere als die letztjährige Deutsche U18-Meisterin über die 800 m mit im Lauf. Dennoch konnte Amelie ihrem Lauf

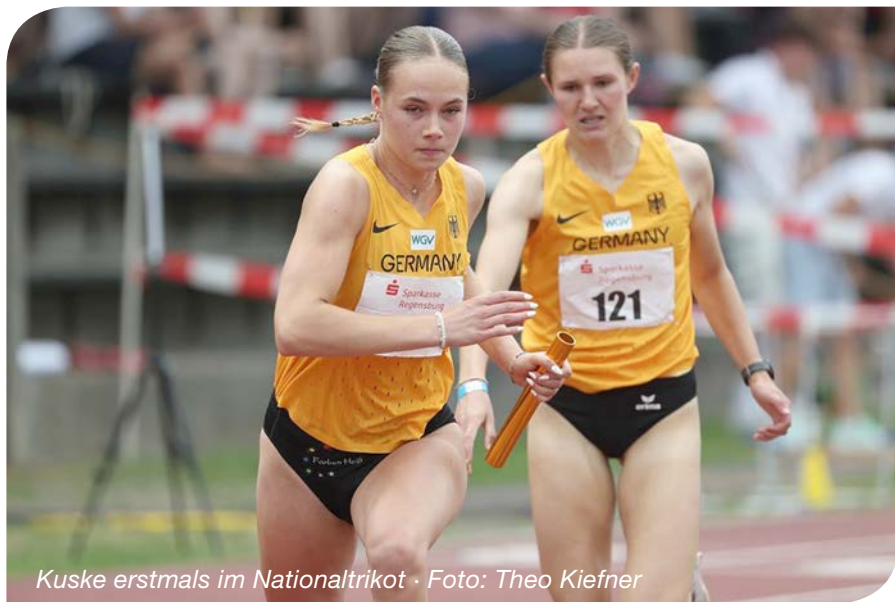
den Stempel aufdrücken, sodass sie bereits nach 100 m das Feld von vorne dominierend über die Ziellinie führen konnte. Am Ende gewann sie ihren Lauf fast mit einer Sekunde Vorsprung in 58,36 sec vor Bauer mit 59,13 sec.

Nationaltrikot übergestreift

Auch für Kuske sollte es am zweiten Tag eigentlich erneut über die 400 m an den Start gehen. Doch aufgrund ihrer Leistung am Vortag zog der Bundestrainer sie für die 4x400-m-Staffel der Nationalmannschaft in Betracht, sodass die gebürtige Hoferin sich erstmals das Nationaltrikot überstreifen durfte. Zusammen mit Mieke Wübben, Mara Schmitz und Luna Fischer ging Eni auf Position zwei ins Rennen. Ein toller Moment – nicht nur für den TSV Zirndorf, der seit Längerem keinen Start im Nationaltrikot mehr vorweisen kann, sondern auch für die Trainingsgruppe, die komplett aus dem Häuschen war und sich mit Eni gefreut hat! Herzlichen Glückwunsch, Eni – wir sind stolz auf dich!

Den Abschluss bildete **Vincent Mutschler**, ebenfalls über die 400 m. Mit 56,55 sec blieb er leider über seiner bis dato gültigen Bestleistung. Dennoch war es ein weiterer wichtiger Schritt zu seinem Saisonhöhepunkt, den Bayerischen Meisterschaften.

Marcus Grun



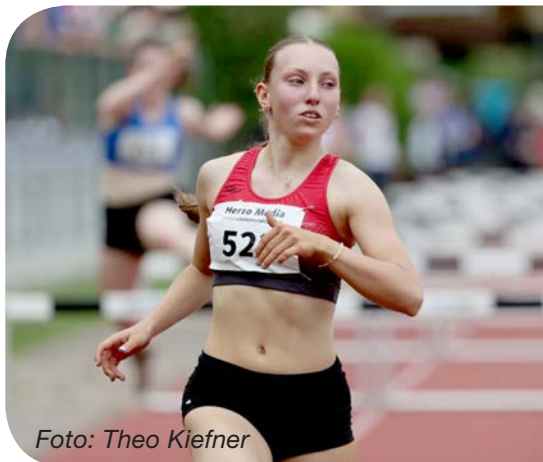
Kuske erstmals im Nationaltrikot · Foto: Theo Kiefner

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Mittelfränkische Meisterschaften – Herzogenaurach

Gold und DM-Qualis bei den Sprintern, erfreulich viele PBs

Den Start machten die Kurz sprinter der U20 mit **Eni Kuske**. Bei sommerlichen Temperaturen heizte Eni auf der Bahn noch zusätzlich ein: Gold in beiden Kurz sprintdistanzen. Mit der Spezialistin Fabienne Kerschbaum vom LAC Quelle war eine ernsthafte Konkurrentin am Start, aber Eni konnte am Ende beide Rennen dominieren. Nach den erfolgreichen Qualis über die 200- und 400-m-Distanz holte sie sich mit 12,37 sec auch die dritte Norm für die Deutschen Meisterschaften in Bochum.



Vincent Mutschler ging über die Stadionrunde an den Start. Vermutlich noch beeindruckt von seinem Schmerz im Ziel nach dem Saisonauftakt in München, ging er jetzt zu verhalten ins Rennen: 56,19 und Platz 4 am Ende. **Stefan Ovcharov** ging all-in – für einen Halbmarathonläufer ist der Doppelstart über 400 m und 800 m dann doch eher nur ein Auftakt. Mit 55,96 sec über die 400 m und 2:17,84 min über die doppelte Stadionrunde blieb er nur knapp über seinen Bestmarken.

Johanna Westphal-Luther, unsere Mehrkampfsportlerin, zeigte sich gut in Form und holte Bronze sowohl im 100-m-Hürdenlauf als auch im Hochsprung mit 1,50 m. Glückwunsch zu zweimal Treppchen.

Der Dreisprung war am Samstag sicher in Zirndorfer Hand. In der U20 wurde **Benedikt Dörr** Mittelfränkischer Meister mit 11,92 m, womit er nah an seine Bestleistung sprang. **Elena Wunschik** gewann ebenso Gold und den Titel in der U18 mit 9,76 m. Und im Dreisprung neu, aber offensichtlich durch viele Sprungtrainings bestens vorbereitet, versuchte sich **Katharina Baumann** ebenfalls bereits am Samstag in dieser Disziplin und schaffte erfreulicherweise direkt die A-Norm für die Bayerische, die sie aufgrund ihres jungen Alters allerdings dieses Jahr noch nicht nutzen kann. In der W14 wurde Katharina zudem Mittelfränkische Meisterin im Diskuswurf – für sie also ein erfreulicher Ausflug in noch neue Disziplinen.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Treppchenplätze beim Nachwuchs

Am Sonntag sollte es für die U16 und U14 bei schwülem Wetter weitergehen. Ein Highlight war **Amelie Gieses** Dreifachtriumph im Sprint, Hürdensprint und Weitsprung; zudem schaffte sie in allen drei Disziplinen die Deutsche Quali. Der Sprint war ein Highlight und eine Augenweide: Amelie sensationell schnell, noch mal eine Steigerung auf 12,20 sec – Dauerkonkurrentin Munachi Eze vom LAC Quelle ebenfalls gut mitgezogen auf 12,27 sec. Im Ziel gab es dann eine Umarmung der beiden – ein schönes Bild sportlicher Fairness und einer positiven, anspornenden Konkurrenz. Amelie katapultierte sich mit dieser Sprintzeit auf Platz 2 der Deutschen Bestenliste, Glückwunsch!

Katharina Baumann kam in der W14 für den Hürdensprint und den Hochsprung auch am Sonntag nach Herzogenaurach. Im Hürdensprint bestätigte sie ihre Form und blieb nur leicht oberhalb ihrer PB – Platz 4. Im Hochsprung erreichte sie eine neue PB mit 1,54 m und holte sich Silber, Mittelfränkische Vizemeisterin.

In der U14 starteten acht Athletinnen und Athleten und lieferten souverän ab: viele neue PBs, einige Ehrungen. Und ein Mittelfränkischer Meister: **Enrico Fuchs** holte sich den Titel und Gold im 75-m-Sprint mit tollen 10,16 sec – Glückwunsch nach langer Durststrecke durch Trainingsausfälle und Krankheit. Zudem gibt es auch einen Mittelfränkischen Vizemeister: **Philipp Oerterer** holte in der M12 im Weitsprung Platz 2 mit neuer PB, erstmals über 4 m mit 4,08 m – auch hier Glückwunsch. Im Weitsprung verbesserten sich fast alle; besonders zu erwähnen: **Ella Stückrad**, W13, die sich um 20 cm verbesserte auf 4,60 m und damit Platz 4 erreichte. Auch **Malin** machte einen riesigen Leistungssprung, sprang über 40 cm weiter auf neue PB: 4,11 m. Zudem konnte sich Malin auch im 800-m-Lauf noch einmal steigern und schaffte erstmals die Bayerische Quali – Glückwunsch zu 2:39,08. **Mia Ryba** stellte sich dem Hürdensprint und wurde 4. mit 11,81 sec, knapp oberhalb ihrer PB aus Eckental. Auch erfolgreich im Hürdensprint war **Luca Möckel** in der M12, der mit 11,16 sec auf Platz 4 flog, sich leider leicht verletzte, sodass er seinen 800-m-Lauf teilweise joggend absolvierte. **Ferdinand Krupka** zeigte im Hochsprung, dass seine PB von 1,42 m vom Season Opening kein Zufall war. Er erreichte 1,38 m und wurde 4. Im Speerwurf erreichte erfreulicherweise **Henrick Mutschler** eine neue PB von 23,79 m. Auch **Ella** warf den Speer etwas weiter auf eine neue PB von 19,34 m.

Am Ende gab es noch Staffelläufe. Dank **Lea Nagler**, die für die erkrankte **Alisa Tkotz** einsprang, konnten die Mädels mit **Mia Ryba**, **Malin Westphal-Luther**, **Ella Stückrad** und eben Lea 4×75 m laufen – und das in gewohnter Aufstellung. Sie konnten sich noch einmal

steigern auf 42,58 sec und erreichten damit Platz 4, direkt vor dem zweiten Team aus Zirndorf. **Enrico Fuchs, Philipp Oerterer, Ferdinand Krupka** und **Luca Möckel** rannten die 4x75 m in 43,18 sec und erreichten unter zehn Staffelteams Platz 5. Auch das war eine Augenweide, und das Stadion hat am Ende wirklich noch mal Stimmung gemacht. Ein schöner und erfolgreicher Tag ging damit zu Ende.



Tanja Baumann



Kinderleichtathletik-Sportfest – Zirndorf

Sommerparty mit tollen Leistungen bei den Kleinen

Richtig heiß war es am Samstag, den 31.05.25, für den wieder einmal gut besuchten und top vorbereiteten Kinderleichtathletik-Wettkampf auf dem heimischen Platz. Für kalte Getränke, Pommes, Bratwurst, Kuchen und Brezeln war ausreichend gesorgt, und erstmals sollten alle Einnahmen aus dem Verkauf dem neuen Förderverein zugutekommen. Am Ende des heißen Tages war die kalte Apfelschorle dementsprechend ausverkauft.

Los ging es traditionell mit gemeinsamem Aufwärmen, angeleitet von den KiLa-Trainerinnen. Das gab beeindruckende Bilder: von der U6 bis zur U12 der heimischen und auswärtigen Teams alle gemeinsam auf dem Innenfeld – davon lebt die Kinderleichtathletik. Gekommen waren acht auswärtige Vereine, die größte Gruppe bildeten aber die Zirndorfer TSVler. Insgesamt waren 212 junge Sportlerinnen und Sportler gemeldet. Im Anschluss an das Aufwärmen ging es bei schon sehr warmen 26 Grad an die unterschiedlichen Wettkampfstätten, und jeder absolvierte verschiedene Formen des schnellen Laufens, Springens und Werfens.

Den Anfang machten die Älteren im 50-m-Sprint aus dem Startblock, was im Training schon viel geübt wurde. Es hat auch diesmal toll geklappt, und unter dem Jubel der Eltern schafften einige Top-Zeiten auf der Distanz, wenige sogar unter 8 sec. Die Jüngsten rannten

in Pendelstaffeln auf der anderen Bahnseite, und auch hier war die Stimmung super. Die Roten waren jetzt schon relativ routiniert, da sie die gleichen Disziplinen bereits in Altenberg nur wenige Wochen zuvor absolviert hatten. Danach war Wurf dran.

Dieses Jahr war das Gerät der Wahl für das Werfen in der U12 der Wurfstab. Hier gab es viele lustige Szenen, da teilweise die Wettkampfhelfer von den kleinen Athletinnen und Athleten versehentlich abgeworfen wurden. Bei den Jüngeren wurde der Heuler durch die Luft geworfen. Im Sprung gab es in der U8 und der U10 eine Sprungstaffel, in der U12 wurde dann die Weite abgemessen und die besten drei Versuche für das Team addiert. Transportlauf (U8, U10) und 6×50-m-Staffel (U12) bildeten den Abschluss.

Die Zirndorfer Teams mischten ganz vorne mit und zeigten teilweise richtig tolle Einzelergebnisse, die aber im KiLa natürlich in die Teamwertung eingehen. Erwähnt seien hier die bald in die U14 wechselnden Großen der U12, die besonders im Sprung ausgezeichnete Einzelergebnisse erzielten: **Federico Moncada** mit 4,06 m, **Silvia Vidic** mit 4,10 m und **Anastasia Chyzh** mit 3,82 m. Aber auch die Jüngeren zeigten Talent – hier sei unter anderem **Thea Faerber** erwähnt, Jahrgang 2015, die in einem Sprung 3,92 m schaffte und damit nah an die 4-m-Marke sprang. Bei den Kleineren gab es auch viele tolle Sprünge und neue Bestweiten, die den Teams richtig geholfen haben. Erfreulicherweise



gab es bei den Kleineren auch deutlich weniger Fehlversuche, sodass stabil das gezeigt wurde, was im Training geübt worden war: ein Steigerungslauf und ein Steigesprung aus der Zone. Das freute natürlich die Trainerinnen. Weiter so – nächstes Jahr seid ihr oben auf dem Treppchen.

Zu den Ergebnissen: In der **U12** war das Team 1 in der Gesamtwertung unschlagbar und holte den Sieg mit Abstand vor allen anderen fünf Teams. Die Zusammensetzung ließ es ahnen: Team 1 war hauptsächlich Jahrgang 2014 und bereits wettkampferfahren. Die Jüngeren der U12 haben sich auch tapfer geschlagen und können sich über persönliche Verbesserungen im Sprint, Sprung und Wurf freuen.

In der **U10** traten zehn Teams gegeneinander an, und auch hier hatten die Zirndorfer die Nase vorn. Gleich zwei rote Teams stehen am Ende auf dem Treppchen – Platz 1 und 2 bleiben in der Bibertstadt. Das dritte Team aus Zirndorf wurde 8. in der Gesamtwertung, ebenfalls mit neuen tollen Weiten und Sprintzeiten. In der **U8** holten die Roten ebenfalls Gold und Silber von fünf Mannschaften – alle Siege also in der Heimat geblieben. Die **U6**, die kleinen, sehr niedlichen **MonStars**, waren ohne Konkurrenz und durften bei der Siegerehrung dann natürlich auch ganz nach oben aufs Treppchen. Tolle Kinder, die viel Spaß hatten.

Der KiLa-Wettkampf hat diesmal richtig Spaß gemacht – auch dank der tollen Organisation der KiLa-Trainerinnen **Nicole Hettrich, Bianca Nagler, Viola Köchel, Anna Pollak** und **Tanja Wüchner**. Einen herzlichen Dank auch an die fleißigen Eltern, die teilweise von früh bis spät anwesend waren, beim Auf- und Abbau halfen, für gute Einnahmen beim Verkauf sorgten und an den Wettkampfstationen im Einsatz waren. Ohne Elternengagement kann der Verein nicht funktionieren und können Wettkämpfe nicht organisiert werden – großes Dankeschön! Dank auch an Athletinnen und Athleten aus den älteren Jahrgängen (**Fynn Käferlein, Zoe Köchel, Lea Nagler**), die freiwillig und ehrenamtlich Zeiten gestoppt, Weiten gemessen oder Wurfgeräte zurückgeworfen haben. **Johannes Heider** war hier ebenfalls unermüdlich im Einsatz – beim Schleppen von Tischen und als Zielscheibe beim Wurf. Und auch Dank an **Lara Hettrich** (keine Athletin und dennoch im Einsatz beim Weitsprung). Dank zudem an das top organisierte Wettkampfbüro mit **Jan Scholten** und **Frank Hanné**. Dank auch an die besuchenden Vereine, die es zu einem runden Ding gemacht haben:

ASV Veitsbronn-Siegelsdorf, Post SV Nürnberg, Post SV Bayreuth, TSV Altenberg, TSV Katzwang 05, TSV Ochenbruck, TV 1848 Schwabach, TV Büchenbach.

Wir freuen uns alle aufs nächste Jahr.

Tanja Baumann

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederafrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung.

Tina Pröger



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Fun Run – Nürnberg

Fun Run in the rain

Von den immer wieder auftretenden Regenschauern ließen sich 1000 Läuferinnen und Läufer am Donnerstagabend nicht wirklich abhalten. Der für einen guten Zweck veranstaltete Lauf „Fun Run“ mit verschiedenen Streckenlängen ist inzwischen auch für Zirndorfer Lauffreunde ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Unsere KiLa-Trainerinnen **Bianca Nagler, Kerstin Zechentmayer, Viola Köchel** und **Tanja Wüchner** waren mit 41 Kindern von der U6 bis zur U12 mitten in der Menge und sorgten für Betreuung und gute Stimmung bei unseren kleinen Athletinnen und Athleten.

Das Aufwärmen wurde kurzerhand in eine Parkgarage verlegt, weil ein heftiger Regenguss niederprasselte. Nach leicht verschobenem Start ging es dann los und wirklich alle hatten großen Spaß bei den 1000 m für die 4- bis 14-Jährigen. Toll, dass so viele dabei waren.

Tanja Baumann



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Bayerische Meisterschaften U20/U18 – Hösbach

Zirndorfer Talente trotzen der Hitze mit Bestleistungen und Teamgeist

Hösbach war kürzlich Schauplatz der Bayerischen Leichtathletik-Meisterschaften, die unter herausfordernden, sehr warmen Bedingungen stattfanden. Trotz der Hitze zeigten die Athletinnen und Athleten des TSV Zirndorf beeindruckende Leistungen, feierten persönliche Erfolge und demonstrierten starken Teamgeist. Besondere Highlights waren die Dominanz von **Eni Kuske**, die persönlichen Bestleistungen von **Vincent Mutschler** und **Karlotta Striegl** sowie die Medaillenerfolge in den Sprung- und Hürdendisziplinen.

Kuske holt das Double, Mutschler und Striegl mit Bestmarken

Ein echtes Glanzlicht setzte **Eni Kuske**, die als klare Favoritin an den Start ging. Sie wurde den Erwartungen mehr als gerecht und sicherte sich souverän das Sprint-Double. Eni gewann sowohl die 400 m in starken 55,66 Sekunden als auch die 200 m in beeindruckenden 24,87 Sekunden – beides ihre jeweils zweitbesten Zeiten. Ihre Leistung ist ein starkes Zeichen für ihre herausragende Form. „Ich wollte die Saison einfach mit guten Zeiten beenden. Bei beiden Läufen habe ich auf der Zielgeraden die Konkurrenz gespürt, was mir geholfen hat, bis zur Ziellinie fokussiert zu bleiben“, resümierte Kuske nach dem Wochenende.



Foto: Theo Kiefner

Auch die anderen Zirndorfer Sprinter überzeugten. **Vincent Mutschler** feierte am ersten Wettkampftag über die 400 m eine neue persönliche Bestleistung mit 55,37 Sekunden. Die 200 m lief er in 25,10 Sekunden. **Karlotta Striegl** konnte sich bei ihrem Auftritt über die 200 m ebenfalls über eine neue Bestmarke freuen: Sie sprintete in 28,24 Sekunden ins Ziel.

Am Sonntag stellte sich **Johanna Westphal-Luther** einer weiteren Herausforderung: den 100-m-Hürden. Im eigentlichen Meisterschaftslauf konnte sie sich nach einigen Strauchlern dennoch einen soliden 6. Platz in 17,05 Sekunden sichern. Ihre Hartnäckigkeit zahlte sich im späteren zweiten Lauf, einem Einlagelauf, aus: Hier steigerte sie sich auf 16,92 Sekunden.

Staffel-Highlight und starker Zusammenhalt

Den Abschluss des ersten Wettkampftages bildeten die Sprintstaffeln, die wie immer für große Spannung sorgten. Ein besonderes Lob gebührt hier dem Teamgeist der Athletinnen und Athleten. Aufgrund des kurzfristigen Ausfalls von **Amelie Brandl** rückte die jüngste Athletin, **Katharina Baumann**, ins Quartett. Zusammen mit **Amelie Giese**, **Fynn Käferlein** und **Stefan Ovcharov** nahmen die vier extra für die Staffel den zweistündigen Weg nach Hösbach auf sich. Dieses Engagement trotz der Umstände und der weiten Anreise unterstreicht den außergewöhnlichen Zusammenhalt und die Leidenschaft der jungen Sportlerinnen und Sportler für ihren Verein. Leider gab es bei der weiblichen 4×100-m-Staffel der U20 einen herben Rückschlag: Das Quartett in der Besetzung **Striegl – Giese – Kuske – Baumann** lag aussichtsreich auf Position drei, als der letzte Wechsel unglücklich überlaufen wurde. Dies führte zur Disqualifikation – eine große Enttäuschung für die talentierten jungen Damen.



Staffel-Jungs der 4x100m

Umso mehr lag der Druck nun auf den Jungs. Das männliche Quartett in der Besetzung **Käferlein – Dörr – Mutschler – Ovcharov** zeigte Nervenstärke und eine geschlossene Mannschaftsleistung. Ihnen gelang es, den 4. Platz aus der Meldeliste zu halten – eine bemerkenswerte Leistung.



Medaillen und Beständigkeit in den Sprungdisziplinen

Neben den schnellen Läuferinnen und Läufern waren auch Zirndorfer Athletinnen und Athleten in den Sprungdisziplinen aktiv und erfolgreich. **Benedikt Dörr** stellte sich bereits an Tag 1 dem Hochsprung. Sein Trainer **Johannes Heider** resümierte im Nachgang, dass „vielleicht noch ein oder zwei Höhen drin gewesen wären, wenn nicht zu früh die Position über der Latte aufgegeben worden wäre“. Dennoch konnte Benedikt sich am Ende mit 1,77 m über die Bronzemedaille freuen. Im Dreisprung der U20 erreichte er mit 12,37 m einen guten 4. Platz.

Am Sonntag ging **Tim Bachmann** als Favorit in den Dreisprungwettbewerb der U18. Er rief erneut konstante Leistungen ab, musste aber nach zwei ungültigen Versuchen im dritten Durchgang eine gültige Weite erzielen, um im Wettbewerb zu bleiben. Mit beeindruckenden 13,70 m sicherte er sich schließlich die Goldmedaille – ein weiterer wichtiger Titel für den TSV Zirndorf.

Auch **Amelie Giese** bewies ihre Sprungstärke. Als W15-Athletin ging sie in der U18 im Weitsprung auf Titeljagd und zeigte konstante Sprünge um die 5,50 m. Ihr weitester Versuch landete bei starken 5,56 m, womit sie sich knapp vor der Bronzeplatzierten Helene Rduch aus Fürth positionierte. Die Goldmedaille ging an Franziska Schlichting.

Den Hochsprung der Damen absolvierte an Tag 1 **Johanna Westphal-Luther**. Nach zwei erfolgreich übersprungenen Höhen im ersten Versuch reichte es für die Athletin leider nicht mehr für die nächste Höhe von 1,51 m. Am Ende blieb sie bei einer Leistung von 1,46 m und einem respektablen 4. Platz.

Die Bayerischen Meisterschaften in Hösbach waren somit ein Wochenende voller Höhen und Tiefen für die Zirndorfer Leichtathleten. Trotz der Herausforderungen – sowohl durch die äußeren Bedingungen als auch durch unglückliche Umstände – konnten die Athletinnen und Athleten persönliche Erfolge feiern, Medaillen gewinnen und ihren starken Zusammenhalt unter Beweis stellen.

Marcus Grun



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Fabrikstraße 15

Wir machen fast alles

90579 Langenzenn

Telefon 09101- 88 01

Mobil 0175 - 410 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Vereinsmeisterschaften – Zirndorf

Premiere geglückt: KiLa-Kids feiern erste interne Meisterschaft

Die KiLa-Trainerinnen **Nicole, Bianca und Tanja** haben zusammen mit dem Förderverein am sonnigen Samstag, den 19. Juli 2025, zum ersten Mal eine interne Vereinsmeisterschaft organisiert. Der Wunsch danach war vor allem bei den U10-Kids (und jünger) entstanden, um sich einmal ganz klassisch zu messen und eine Einzelwertung zu erhalten. Aber auch einige U12-Athletinnen und sogar zwei „alte Hasen“ aus der U14 waren am Start.

Es ging gestaffelt nach Alter über 30 m, 50 m und für die Ältesten über 75 m Sprint, im Anschluss zum Wurf mit 80-g-Ball bzw. 200-g-Ball. Der Weitsprung wurde ebenfalls angepasst: Die kleinen Sportlerinnen und Sportler sprangen als optische Markierung über eine kleine Hürde, die mittleren über die Zone und die großen vom Brett. Den Abschluss bildete der 800-m-Lauf. Die Stimmung war richtig gut – und die Leistungen auch. Darauf können die Kleinen richtig stolz sein und wissen jetzt auch, wie gut ihre Leistungen im Vergleich zu den Teamkollegen sind.

Viele Eltern waren vor Ort; viele haben geholfen beim Stoppen, Messen, Rechnen, Schreiben und Aufräumen. Es gab zahlreiche Essensspenden – vielen Dank dafür. Auch für den Förderverein wurde fleißig gespendet, und einige Eltern nutzten die Gelegenheit, Mitglied zu werden.

Der Förderverein plant noch viele Events und Feriencamps für unsere Kinder. Auch dieser Wettkampf war ein Erfolg, und am Ende gab es viele stolze und lachende Gesichter. Wir hoffen sehr, dass der Verein für alle eine sportliche Gemeinschaft und Heimat wird.

Noch ein Hinweis: Wir planen ein Sommercamp vom 9. bis 13. September auf dem Sportplatz. Kosten: 150 € für Mitglieder, 200 € für Nichtmitglieder, täglich von 10 bis 16 Uhr, Alter 7–12 Jahre. Anmeldungen gerne an Tanja Baumann.

Tanja Baumann



Bayerische Meisterschaften U23/U16 – Ingolstadt

Zirndorf glänzt bei der „Bayerischen“

Die Bayerischen Leichtathletik-Meisterschaften der Altersklassen U23 und U16 fanden in Ingolstadt statt. Unter regnerischen Bedingungen und bei milden 20 Grad fungierte der MTV Ingolstadt als Ausrichter dieses wichtigen Wettkampfs, der an beiden Tagen große Erfolge für die Athletinnen des TSV Zirndorf mit sich brachte.

Dreifacher Triumph für Deutsche Meisterin

Besonders herausragend war die Leistung von **Amelie Giese** (U16) vom TSV Zirndorf, die sich ein beeindruckendes Triple sicherte. Am ersten Wettkampftag glänzte sie mit einem souveränen Sieg über die 100 Meter. Nach einem kontrollierten Vorlauf dominierte sie das Finale und überquerte die Ziellinie in starken 12,28 Sekunden. Nur wenig später bewies sie auch im Weitsprung ihre Vielseitigkeit: Mit einer Saisonbestleistung von 5,58 Metern sicherte sich Giese auch hier den Titel.

Am zweiten Wettkampftag wurde Amelie Giese ihrer Favoritenrolle als Deutsche Meisterin über die 80 Meter Hürden mehr als gerecht. Sie zeigte eine fehlerfreie Leistung und sicherte sich auch in dieser Disziplin souverän den Bayerischen Meistertitel.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien

RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 477 213 – 52

Email: kathrin.weidel@remax.de

www.weidel-immobilien.de



Überraschungssieg über 800 Meter

Eine bemerkenswerte Rückkehr feierte **Amelie Brandl** (U20). Seit 2022 hauptsächlich als Langsprinterin auf der einfachen Stadionrunde aktiv, stellte sie sich nun wieder der Herausforderung der 800 Meter. Als Außenseiterin ins Rennen gegangen, zeigte Brandl ein couragiertes Rennen gegen die starke bayerische U23-Konkurrenz. Sie bewies ihr taktisches Geschick und ihren Kampfgeist und sicherte sich sensationell den ersten Platz in einer Zeit von 2:18,36 Minuten.

BLV-Sport.de kommentierte ihren Triumph wie folgt: „Über 800 Meter gab es eine Überraschungssiegerin. Celine Ruß (SWC Regensburg) versuchte, das Rennen im Alleingang für sich zu entscheiden. Lange sah es so aus, als würde ihr das auch gelingen. Auf der Zielgeraden zog jedoch die 19-jährige Amelie Brandl (TSV Zirndorf) an ihr vorbei. Damit gewann die 400-Meter-Spezialistin knapp vor Meike Kalus (LG Telis Finanz Regensburg) und Ruß.“



**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Erfolgreiche Einzelmeisterschaften für Zirndorfs Nachwuchs

Neben den Medaillengewinnerinnen konnten sich auch weitere Athletinnen und Athleten des TSV Zirndorf bei ihren ersten Bayerischen Einzelmeisterschaften über neue persönliche Bestleistungen oder Saisonbestleistungen freuen.

Die Siebenkämpferin **Johanna Westphal-Luther** (U20) zeigte sich in guter Form und konnte sowohl über die 200 Meter mit einer Zeit von 29,18 Sekunden als auch im Weitsprung mit 4,46 Metern neue Saisonbestleistungen erzielen. Ihre konstanten Leistungen sicherten ihr einen Platz unter den Top Ten in beiden Disziplinen.

In der Altersklasse W14 stellte sich **Katharina Baumann** den Disziplinen 100 Meter, 80 Meter Hürden und dem Hochsprung. Sie zeigte solide Leistungen in den Sprintdisziplinen. Im Hochsprung erreichte sie mit 1,46 Metern knapp unter ihrer persönlichen Bestleistung den 7. Platz.

Ebenfalls in der W14 zeigten **Malin Westphal-Luther** und **Mia Ryba** starke Leistungen über die 800 Meter. Beide Läuferinnen konnten ihre bisherigen Bestzeiten deutlich unterbieten und sammelten wertvolle Erfahrungen auf diesem Niveau.

Bei den Jungen stellte sich **Fynn Käferlein** der Herausforderung der 100 Meter und 300 Meter. Mit seinen Leistungen deutete Fynn an, dass im TSV Zirndorf vielleicht ein weiteres Langsprinttalent heranwächst, das in Zukunft für Furore sorgen könnte.

Trotz des unbeständigen Wetters waren die beiden Tage der Bayerischen Meisterschaften in Ingolstadt reich an Erfolgen und spannenden Wettkämpfen für den TSV Zirndorf.

Marcus Grun



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Neue Hürden für große Ziele

Die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf freut sich über einen bedeutenden Fortschritt: Nach dem erfolgreichen Neubau unserer Trainingshütte konnten wir nun einen weiteren, lang ersehnten Meilenstein erreichen – die Anschaffung neuer Hürden! Dank intensiver Planung und großem Engagement ist es uns gelungen, **insgesamt 70 hochwertige Hürden** zu beschaffen. Mit einem Investitionsvolumen von 10.000 Euro setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten. „Die neuen Hürden eröffnen unseren Athletinnen und Athleten ganz neue Perspektiven im Techniktraining und in der Wettkampfvorbereitung“, freut sich das Trainerteam. Die Anschaffung ist ein wichtiger Schritt, um die Qualität und Attraktivität unserer Leichtathletikangebote weiter zu steigern.

Werben, wo Bewegung ist!



Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Die Hürdenlatten bieten einen attraktiven Werbeplatz, der auf Sportfotos, in Medienberichten und bei Veranstaltungen prominent sichtbar ist. So verbinden Sie Engagement für den Sport mit einer starken regionalen Präsenz.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Fortschritt möglich gemacht haben – gemeinsam nehmen wir die nächsten Hürden!

Marcus Grun

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Deutsche Meisterschaften – Dresden

Top Ten bei „Die Finals“

Die Deutschen Meisterschaften 2025 in Dresden bildeten den Höhepunkt der Saison für unsere 4x400-m-U20-Staffel. Die Wettkämpfe wurden im Rahmen von „Die Finals 2025 Dresden“ ausgetragen, bei denen die U20-Langstaffeln in die Hauptveranstaltung der Männer und Frauen integriert waren. Dies ermöglichte unserer Staffel, vor einer besonderen Kulisse anzutreten. Ziel der Saison war es, eine schlagkräftige Mannschaft zu formen und sich für diesen nationalen Wettbewerb zu qualifizieren. Zu Beginn der Saison verletzte sich **Lotta Frindt**, eine Athletin, auf die wir große Hoffnungen gesetzt hatten. Trotz dieses Ausfalls hielt die Mannschaft an ihrem Ziel fest.

Rekordzeit und tolle Atmosphäre

Als amtierender Bayerischer Meister ging die Staffel in Dresden an den Start. Die Qualifikation für die nationalen Meisterschaften wurde trotz der personellen Herausforderungen souverän gesichert, wodurch die Vormachtstellung im Bundesland beibehalten werden konnte.

Beim Wettkampf in Dresden trat die Staffel, bestehend aus **Eni Kuske**, **Karlotta Striegl**, **Johanna Westphal-Luther** und **Amelie Brandl**, gegen insgesamt 20 Staffeln aus ganz Deutschland an. Mit einer Zeit von 3:59,19 Minuten gelang es dem Quartett, die 4-Minuten-Marke erstmals zu unterbieten und die gemeldete Bestzeit von 4:01 Minuten deutlich zu verbessern.





Die Meisterschaften fanden vor einer beeindruckenden Kulisse statt. Am Samstag und Sonntag war das Stadion ausverkauft; insgesamt besuchten über 30.000 Zuschauerinnen und Zuschauer die Veranstaltung.

Im Gesamtklassement erreichte die Staffel einen **herausragenden 9. Platz in Deutschland**. Damit konnte sie sich als beste bayerische Langsprintstaffel im Endklassement positionieren. Dieses

Ergebnis demonstriert die Leistungsstärke und den Zusammenhalt der Athletinnen. Der Erfolg ist das Resultat disziplinierter Arbeit und der Fähigkeit, sich unter herausfordernden Bedingungen zu behaupten.

Der 9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften sowie die neue persönliche Bestzeit sind ein wichtiger Erfolg und bilden eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung des Teams.

Marcus Grun



Langsprint Trainingsgruppe



Ringen

Andreas Heckl

Tel. 0157 / 57810385

E-Mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Bayerncamp in der AC-Halle Lichtenfels

Vom 25. bis 27. Juli fand in der AC-Halle Lichtenfels das Bayerncamp statt, an dem 38 junge Ringer im Alter von 9 bis 14 Jahren aus ganz Bayern teilnahmen. Unter professioneller Betreuung erlebten die Jugendlichen ein intensives Wochenende in der Ringerhalle, das durch starke Gemeinschaft und Teamgeist geprägt war.

Die Teilnehmer und unsere Jungs, darunter **Timur Steblau**, **Dominik Brester**, **Okan Nabili** und **Anton Schimpf**, wurden von erfahrenen und hochqualifizierten Trainern im griechisch-römischen Stil sowie von internationalen Trainern gefördert. Insbesondere der BRV-Landestrainer Hannes Wagner, unterstützt von Landesstützpunkttrainer Oberfranken Patrick Adler und zwei lokalen Trainern vom AC Lichtenfels, sorgten für wertvolle Einblicke und Techniken.



Die Ringer kamen von verschiedenen Vereinen, darunter AC Bayreuth, AC Lichtenfels, ATSV Kehlheim, RSC Rehau, RSV Schonungen, SC 04 Nürnberg, SC Anger, TSV Kottern, TSV Zirndorf und TBVfL Neustadt-Wildenheid. Ein großes Dankeschön geht an den Bring- und Fahrdienst, Andrej Steblau, für seinen Einsatz, unsere Jungs sicher hin- und wieder nach Hause zu bringen.

ZIRNDORF PANTHERS SAISON 2025

13.09.2025 - KSV BAMBERG
27.09.2025 - SC OBERÖLSBACH
11.10.2025 - WKG BINDLACH / BAYREUTH
18.10.2025 - ASV HOF II
08.11.2025 - TSV WEIßENBURG
22.11.2025 - AC REGENSBURG
13.12.2025 - RSC REHAU

IN DER JAHNSTRASSE 2

AB 19:00

FÜR DAS LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT!



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



Schwimmen / Triathlon

Anke & Jörg Gierer

Tel. 0911/600 28 75

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Bezirksmeisterschaften am 28.6. und 29.6. im Scherbsgrabenbad in Fürth

Am letzten Juniwochenende ging es bei hochsommerlichen Temperaturen für die Leistungsschwimmer des TSV Zirndorf ins Scherbsgrabenbad nach Fürth, um im wichtigsten Wettkampf der Saison 2024/25 das Bezirksfinale der Jahrgangsbesten in Mittelfranken zu bestreiten. Für diesen Wettkampf müssen sich die Athleten im Vorfeld mit Pflichtzeiten qualifizieren. Insgesamt nahmen 15 Vereine aus Mittelfranken an dem Meeting teil.

Für den TSV starteten gleich 19 Schwimmer aus der Leistungsmannschaft, dem Nachwuchsteam und sogar aus der Aufbaugruppe. Damit wächst unsere Wettkampfmannschaft immer weiter, und es zeigen sich langsam die Früchte der guten Trainerarbeit.

Aus dem Nachwuchsbereich sprangen **Philipp Siegert** (Jahrgang 2016), **Emilia Stoppe** (Jahrgang 2012), **Leon Diebel** (Jahrgang 2014) und **Leon Langer** (Jahrgang 2015) ins Becken. Philipp blieb bei seinem ersten Auftritt auf der großen Schwimmbühne sehr cool. Über die Bruststrecken kam er am ersten Tag noch nicht richtig in Schwung, belohnte sich dann aber am zweiten Tag über die 50 m Freistil in einer neuen persönlichen Bestzeit mit der Bronzemedaille. Leon Langer verbesserte sich auf allen vier gemeldeten Strecken und konnte mit erhobenem Haupt vom Wettkampf nach Hause fahren. Emilia, die leider über ihre starke 50-m-Bruststrecke disqualifiziert wurde, fing sich schnell wieder und zeigte ihrem Trainer bei den weiteren Starts ihren Kampfgeist. Auf der 100-m-Freistilstrecke egalisierte sie ihre Bestzeit. Leon Diebel gesellte sich am Sonntag zum Team und sprang zweimal auf den Sprintstrecken Rücken und Freistil ins Becken.



Trainerinnen Elisabeth und Paula mit Philipp

Letztes Jahr starteten **Ben McCarthy** (Jahrgang 2011), **Antonia Scheibelberger** (Jahrgang 2012), **Ida Striegel** (Jahrgang 2011) und **Hannah Sander** (Jahrgang 2012) noch für das Nachwuchsteam. Mittlerweile haben alle in der Leistungsmannschaft Fuß gefasst und zeigten dies eindrucksvoll mit ihren Leistungen.

Ben überzeugte bei seinem Auftritt wieder einmal über die Bruststrecken. Mit seiner kraftvollen Technik schwamm er sowohl über die 50-m-Bruststrecke als auch über die 200 m neue Bestzeiten. Über 100 m egalisierte er seine Meldezeit. Leider gab es dafür nur zweimal Platz vier.

Hannah war zum dritten Mal auf mittelfränkischer Ebene aktiv. In der letzten Saison kristallisierte sich immer mehr die Rückenlage als ihre Paradedisziplin heraus. Nachdem sie vor allem an der Startphase gearbeitet hatte, kam sie immer besser in die Schwimmlage und wurde dafür über die 200 m Rücken in 3:21,66 min mit der Bronzemedaille belohnt. Diese Zeit bedeutete für Hannah ebenfalls die Einstellung ihres persönlichen Rekords auf dieser Distanz.

Bei insgesamt neun Starts an zwei Tagen hatte Ida Striegel ein straffes Programm zu absolvieren. Sie hat in der letzten Saison einen enormen Leistungssprung hingelegt und krönte sich als aktuell schnellste Brustschwimmerin der Mädchen auf der langen 200-m-Strecke in 3:23,80 min mit der Silbermedaille. Damit verbesserte sie ihre Vorjahreszeit um 15 (!) Sekunden.



Einen eher durchwachsenen Wettkampf erlebte Antonia. Während sie sich in den Vorbereitungswettkämpfen mit neun schnellen Zeiten qualifizierte, konnte sie am Bezirkswochenende nicht ganz auf ihrem Niveau schwimmen, und so wurde die eigentlich ungeliebte 50-m-Schmetterlingsstrecke in 0:41,18 min zum persönlichen Erfolg mit neuer Bestzeit.

Die Leistungsmannschaft war außerdem noch mit **Agnes Reiser, Elisabeth Stapf, Alissa Bader, Isabela Vassu** (alle Jahrgang 2009), **Nina Thienel, Johnny Rehberger** (Jahrgang 2008), **Mia Großhauser, Valentina Pili, Paula Jonas** und **Anastasia Chochlow** (alle Jahrgang 2010) vertreten.

Agnes, Nina sowie die frischgebackene Stadtmeisterin über 1.000 m Brust, Elisabeth Stapf, starteten nur am Sonntag. Agnes erwischte zwei starke Läufe über 50 m Freistil und 50 m Rücken. Über 50 m Freistil schlug sie erstmals unter 34 Sekunden an und verbesserte sich auf der Strecke um eine Sekunde.

Elisabeth, am Tag vorher noch für die Anfängergruppe als Trainerin bei den Stadtmeisterschaften aktiv, bestätigte ihre beiden Meldezeiten über die kurze Rücken- sowie die kurze Freistilstrecke.

Nina Thienel wurde in guten 0:34,24 min Siebte in ihrer Altersklasse über 50 m Freistil. Da Alissa Bader immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat, ist ihre Teilnahme über vier Wettkampfstrecken schon allein ein großer Erfolg. Umso mehr konnte sich Alissa über eine neue Bestzeit über 50 m Brust freuen.

Mia und Valentina waren am Donnerstag bei den Stadtmeisterschaften über die 1.000-m-Freistilstrecke sehr erfolgreich im Zirndorfer Bibert-Bad unterwegs. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten sie zwar keine neuen Bestzeiten erreichen, egalisierten aber ihre Meldezeiten und trugen beide zu einem hervorragenden Mannschaftsergebnis bei.

Paula Jonas ist mittlerweile auch als Trainerin im Anfängerbereich unterwegs. Das bedeutet im Umkehrschluss aber nicht, dass sie nicht mehr schnell im Becken unterwegs ist. Vor allem über ihre Lieblingsstrecke 200 m Rücken zeigte sie ihr Können und egalisierte ihre Bestzeit.



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Anastasia zeigte sich gewohnt kritisch bei der Reflexion ihrer Wettkämpfe. Während sie auf den Sprintstrecken noch mit sich und ihrem Finish haderte, fischte sie sich überraschenderweise über die 200 m Freistil in einer sehr guten Zeit die Bronzemedaille aus dem Becken.

Ehre, wem Ehre gebührt:

Drei Schwimmer beeindruckten mit außergewöhnlich glänzenden Leistungen.

Allen voran unser Youngster **Elyas Rückert** (Jahrgang 2015). Er hatte sich für den Bezirk mit neun Strecken qualifiziert. Insgesamt erreichte er zwei mittelfränkische Meistertitel über 50 m Brust und 100 m Brust, einen zweiten Platz über 200 m Brust und viermal Bronze über 200 m Lagen, 50 m Freistil, 200 m Freistil und 100 m Freistil. Über alle neun Strecken qualifizierte sich Elyas für die Bayerischen Meisterschaften in Regensburg. Die Pflichtzeiten für 200 m Lagen und 200 m Freistil erschwamm sich Elyas noch in Fürth. Leider verlässt uns Elyas zum Ende der Saison. Wir wünschen ihm für seine sportliche Zukunft in Erlangen alles Gute.

Johnny Rehberger (Jahrgang 2008) konnte gleich zehnmal an den Start gehen. Vor drei Jahren hatte er eben in diesem Bad lediglich zwei Pflichtzeiten als damaliger Quereinsteiger erreicht. Sein Trainingsfleiß in den letzten Jahren trägt nun wirklich verdiente Früchte. Den stärksten Auftritt lieferte Johnny über die 50 m Brust ab. Mit Saisonbestzeit von 0:35,44 min schwamm er sich ins Finale der besten acht Schwimmer und wurde dort Siebter. Zusätzlich gewann er noch viermal Gold und zweimal Silber.

Isabela Vassu (Jahrgang 2009) beeindruckte das Trainerteam wieder einmal bei insgesamt neun gemeldeten Strecken. Über die Sprintdistanzen von 50 m Schmetterling und 50 m Freistil hatte sie sich bereits im Vorfeld für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert. Bei beiden Strecken erreichte sie auch das Finale der acht schnellsten Schwimmerinnen im Bezirk. Außerdem wurde sie mittelfränkische Meisterin über 100 m Rücken, 200 m Rücken und 100 m Schmetterling. Zusätzlich gab es noch eine Silbermedaille über 200 m Lagen sowie Bronze über 100 m Freistil. No more words needed.

Die Mannschaft verließ mit **neun mittelfränkischen Meistertiteln, fünf Silbermedaillen und sechs Bronzemedallen** sowie zahlreichen persönlichen Erfolgen das Fürther Scherbsgrabenbad. An gleicher Stelle vor drei Jahren waren wir sehr stolz, neun Schwimmer mit Zeiten auf diese Ebene gebracht zu haben. Damals gab es noch keine Medaillen für das Team. Daher sind wir (Jörg, Wolfgang und Anke) sehr stolz auf die Entwicklung der letzten Jahre.

Anke Gierer

Bayerncup Freiwasser in Straubing/Parkstetten am 2.8.2025

Mitten im bayerischen Hochsommer, zum Beginn der Sommerferien, findet traditionell der zweite Durchgang im Bayerncup-Freiwasserschwimmen statt.

Diesmal wurde der Wettbewerb in Parkstetten am Weiher Nr. 23 ausgetragen. Das Organisationsteam hatte alle Hände voll zu tun, denn anstatt der erwarteten heißen Temperaturen wurde der Wettkampf bei maximal 15 Grad und Dauernieselregen ausgetragen. Da wurden Pavillon, Regenschirme, Wärmemäntel und Wollmützen zu unverzichtbaren Must-haves.

Der guten Stimmung im TSV-Team tat das Wetter aber keinen Abbruch. Für die Mastersschwimmer startete **Andrea Luber** (Jahrgang 1972) schon in den frühen Morgenstunden auf den 3,8-km-Kurs. Dieser durfte laut Ausschreibung bei nicht zu warmen Wassertemperaturen im Neoprenanzug geschwommen werden. Andrea absolvierte insgesamt drei Runden im Straubinger Weiher, in dem ein Dreieckskurs von 1.250 m abgesteckt war. Die Bojen waren sehr weit auseinandergesetzt, und es bedurfte schon einiger Erfahrung, um diese richtig anzuschwimmen. Nach 01:03,42 Stunden schlug Andrea erfolgreich am Zielbrett an und durfte anschließend gute fünf Stunden auf ihren Staffelstart als Startschwimmerin warten.

Die Mastersstaffel wurde komplettiert durch **Yvonne Spengler** (Jahrgang 1974), die mit Andrea schon seit 8:30 Uhr ausharrte, und **Jörg Gierer** (Jahrgang 1968) als Schlusschwimmer.

Alle drei hatten sichtlich Spaß auf der Schwimmstrecke und kamen nach 3×1.250 m in 01:09,02 Stunden ins Ziel. Das bedeutete im Endklassement Platz sieben.

Nach langer Zeit war auch endlich wieder eine Jugendstaffel des TSV Zirndorf am Start. Mit **Johnny Rehberger** (Jahrgang 2009), **Alissa Bader** (Jahrgang 2009)



und **Mia Großhauser** (Jahrgang 2010) kämpften sich drei sehr wett-kampferfahrene Athleten durch die Fluten des Straubinger Weiher. Auch sie freuten sich, allerdings schon sechs Minuten früher als die Masters, über den gelungenen Einstand im Freiwasser als Staffel. Mit einer Endzeit von 01:02,06 Stunden belegte das Team Platz fünf.

Elisabeth Stapf (Jahrgang 2009) entschied sich unterdessen, ihr Debüt als Freiwasserschwimmerin auf der Einzelstrecke der 2,5 km zu geben. Insgesamt startete sie mit 60 Schwimmerinnen auf den Kurs. Nach zwei Runden schlug Elisabeth mit 49:29,17 Minuten am Zielbrett an. Die starke Brustschwimmerin lieferte auf der langen Kraulstrecke eine super Vorstellung ab. Insgesamt bedeutete es Platz neun für Elisabeth, die uns leider für ein Auslandsjahr verlässt, dann aber hoffentlich wieder den Weg zum TSV-Team zurückfindet.

Anschließend ging es für alle Schwimmer in eine wohlverdiente Wettkampfpause.



**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250

TE
TotalEnergies

Autorisierter
Händler





Skiclub

Jürgen Götz

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Der Fall Moriarty – eine Krimikomödie

Theaterausfahrt am 02.08.2025 nach Röttingen, Burg Brattenstein

In diesem Jahr besuchten wir die Frankenfestspiele auf der hochmittelalterlichen Burganlage „Burg Brattenstein“ in Röttingen.

Mit 51 Teilnehmern starteten wir um 12:30 Uhr in Zirndorf. Unser eingeplanter Zwischenstopp in Weikersheim mit Schlossbesichtigung und Barockgarten hat sich mehr als gelohnt. Schloss Weikersheim mit den original ausgestatteten barocken Wohnräumen sowie dem blumenreichen Schlossgarten mit den Kastanienalleen und den steinernen Statuen war ein Erlebnis.

Anschließend ging es weiter zum Abendessen nach Röttingen zum „Winzerhof Fries“. Dort wurden wir mit leckerem Essen verwöhnt.

Zur Freilichtbühne im Burghof war es nur ein kleiner Sprung. Wegen des unsteten Wetters konnte man an der Kasse Regenumhänge kaufen und Sitzkissen kostenlos ausleihen.



Die Kriminalkomödie von Ken Ludwig war ein temporeiches Theatererlebnis voller Slapstick, Action und überraschender Wendungen. Die nur fünf Schauspieler meisterten eine Vielzahl von Rollen und sorgten für eine atemlose Verfolgungsjagd auf der Bühne. Die faszinierenden Darsteller überzeugten durch Spielfreude und Tempo. Das kreative Bühnenbild mit den Reichenbachfällen als Highlight war ein echtes Showerlebnis. Es war für uns alle ein unterhaltsamer und kurzweiliger Theaterabend.

Wir konnten unsere Tagesausfahrt, sicher befördert mit der Firma Kuhlmann, bei fast sommerlichen Temperaturen zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer beenden.

Christa Wanner



**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnerie
Café

Pillipp



Volleyball

Günter Bernard

Tel. 0170 / 380 35 89

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Unsere Teams befinden sich noch in der Saisonvorbereitung und sind fleißig dabei, sich bestmöglich auf den baldigen Start einzustellen.

Die **Damen 3** können es schon kaum erwarten, bis es losgeht:

Bis Anfang Oktober müssen sich die meisten Teams (und die Fans) noch gedulden, doch am Samstag, dem **20. September, um 19:30 Uhr** steht schon ein Highlight an:

Unsere **Herren 1** starten in die neue Saison in der 3. Liga Ost – und das gleich mit einem Heimspiel gegen einen Gegner, der uns in der vergangenen Saison zu Hause die Grenzen deutlich aufgezeigt hat. Wir haben also noch eine Rechnung mit der GSVE Delitzsch offen und setzen natürlich auf größtmögliche Unterstützung der Fans in der heimischen Jahnturnhalle!

Passend dazu findet am gleichen Wochenende in den drei Zirndorfer Hallen (Jahnturnhalle, Bibertsportthalle, Realschulhalle) das **traditionelle Bibertturnier zur Saisonvorbereitung am 20./21. September 2025** statt.

Bis zu 50 Mannschaften treffen sich in Zirndorf – von Kreisklasse bis Regionalliga, Damen, Herren, Jugend und zum ersten Mal auch Mixed. Wie immer eine schöne Gelegenheit, die neu zusammengestellten Mannschaften zu beobachten und tollen Volleyballsport zu sehen. Der Eintritt beim Bibertturnier ist natürlich frei.

Ein Highlight wird mit Sicherheit der Auftritt unserer Herren 2 sein, die sich nach dem Aufstieg in die Regionalliga das erste Mal zeigen und gleich ein paar spannende und starke Gegner aus Freising, Ingolstadt und Amberg haben.



Bei den Damen warten einige schöne Derbys beim Bibertturnier auf uns – so unter anderem gegen Teams aus Schwaig und dem TV Fürth 1860. Und erfreulicherweise sind alle Startplätze beim neu geschaffenen Mixed-Wettbewerb schon ausgebucht!

Es ist also alles angerichtet für ein tolles Volleyballwochenende – inklusive Saisonstart in der 3. Liga am Samstagabend.

SINCE 2004

DIE VOLLEYBALLER PRÄSENTIEREN

**DAS ZIRNDORFER
BIBERTTURNIER**

20./21. SEPTEMBER 2025

von Regionalliga bis Kreisklasse
+ NEU: Mixed

Drei Sporthallen im
Herzen Zirndorfs!

50 Mannschaften
aus ganz Bayern und
unserem schönen
Mittelfranken!

VOLLEYBALL 18 Z 61 TSV ZIRNDORF

0170-3803589 tsv-zirndorf.de bibertturnier@volleyball.tsv-zirndorf.de

Termine

Folgende Termine bitte schon mal im Kalender eintragen:

20./21. September:	Bibertturnier
22. Dezember:	14. Weihnachtsturnier
03./04. Januar 2026:	Lange Nacht des Volleyballs (Jugend)

Beitragssätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Die Hauptvereins- und Abteilungsbeiträge finden Sie auch unter:

<https://www.tsv-zirndorf.de/fileadmin/download/Beitraege.pdf>

Adressen

TSV 1861 / 1. Vorstand

*Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2,
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20*

2. Vorstand

*Stefan Nepf, Tel. 60 68 48
2.vorstand@tsv-zirndorf.de*

Kassier TSV Zirndorf

*Sandra Sichert
kasse@tsv-zirndorf.de*

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

*Geschäftsstelle, 3. Vorstand
Andreas Heckl, Tel. 0175 57810385
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de*

Vereinsgaststätte

*Carlos & Bianca Goncalves
Tel. 60 37 11*

Aikido

*Frank Pott
Tel. 0176 / 82 09 23 33*

Badminton

*Markus Burkhardt
Tel. 09103 / 647 13 49*

Fußball

*Jonas Kracker
Tel. 0174 / 3213157*

Handball HG 2000

*Anja Häberer
Mobil 0170 / 54 81 535*

Leichtathletik

*Marcus Grun
Tel. 01 76 / 62 2 9 27 89*

Ringen

*Andreas Heckl
Tel. 0175 57810385*

Skiclub

*Jürgen Götz
Tel. 0170 / 8 90 04 86*

Schwimmen / Triathlon

*Anke & Jörg Gierer
Tel. 600 28 75*

Tennis

*Hans Romeis
Tel. 0176 / 31 41 40 77*

Volleyball

*Günter Bernard
Tel. 0170 / 380 35 89*

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

*Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53*

Gymnastik Senioren

*Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07*

Herz-Sport-Gruppe

*Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99*

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: **www.tsv-zirndorf.de**

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse, pressewart* od. *volleyball* usw.) dann: *@tsv-zirndorf.de* (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

1.9. Christel Klein	16.9. Wilhelm Götz	30.9. Manfred Förster
13.9. Hans Gesell	25.9. Rolf Siebke	7.10. Adam Frei

den Mitgliedern

16.8. Wilhelm May	8.9. Josip Kampic	26.9. Finley Schmidt
Rudolf Ullrich	Tamara Ströber	Ronald Töttels
17.8. Ludwig Feifel	9.9. Janek Etzold	Marcel Vödisch
18.8. Stefan Förster	Ingrid Montagna	27.9. Tim Rosenow
Waltraud Kockerols	10.9. Kevin Bierlein	Helmut Wild
Gottfried Schmidt	Jan Pohl	28.9. Dominik Debski
19.8. Ulrike Bayer	Semi Semertzi	Susanne Draßner
Philipp Fischer	12.9. Kenan Alkaim	Harald Emmerling
Jörg Rappsilber	Tim Parth	Johannes Heider
20.8. Dominik Bosch	Marc Tewes	Maryse Rix
Rene Schöner-Catanese	13.9. Luca Coppola	30.9. Mila Aykurt
Christopher Wittmann	Philipp Neubert	Nina John
21.8. Alexander Hoffmann	14.9. Dominik Häfner	1.10. Horst Gottschalk
Ralph Vogt	Thomas Matuschowitz	2.10. Niklas Ebert
22.8. Ralph Pfister	Stefan Naser	Petra Ittner
Sandra Steinkasserer	Marc Pintschovius	Markus Stapf
23.8. Kerry Ficht	Adrian Wambach	Robert Waßner
Christopher Sandler	15.9. Klaus Ohme	3.10. Julia Cieplik
Gerhard Seidel	Ruth Weber	Sylke Grabowski
24.8. Laura Roth	16.9. Suat Güngör	Thomas Richter
25.8. Rio Bräutigam	17.9. Ralph Petermann	Muharrem Seven
Dennis Franz	Andreas Romantzas	4.10. Agathe Kohl
Matthias Moertel	Gisela Uebel	Thilo Schikorra
26.8. Manuel Essig	18.9. Andreas Kelnberger	Kristina Schwaß
Sabrina Hänsel	Hanna Roth	5.10. Rachid El Harcha
Anna Renzo	Endrit Sertolli	6.10. Tina Chrobok
Georg Strekolowskich	19.9. Johannes Hirn	René Lehmann
27.8. Hannelore Engelhardt	Winfried Völker	7.10. Anke Gierer
28.8. Konrad Apel	20.9. Benjamin Virnstein	8.10. Jan Apel
Bernd Weiß	21.9. Samuel Bonk	Hristo Filkov
29.8. Moritz Hierl	Mervan Cesur	Markus Schmidt
30.8. Nils Dannenberg	Stefan Novkovic	Karin Seeberger
Martin Jokisch	Lukas Poxleitner	9.10. Uwe Fehn
Denis Klein	22.9. Marina Miereisz	Bernhard Hane
2.9. Benedikt Kestel	23.9. David Klösch	Martin Hilpert
Michael Meier	Anja Schmidt	10.10. Yannick Barnasch
3.9. Marvin Bredee	Jaspreet Thandi	Katja Mielke
4.9. Manuela Frischeisen	24.9. Susann Bachmann	Thomas Schmid
Roswitha Schönecker	Zoé Brock	11.10. Muhammed Ruhsaran
5.9. Jan Beigelbeck	Enes Cakirgöz	12.10. Leoni Veit
Lukas Lämmerzahl	Torsten Gebauer	13.10. Yunus Acar
Franz Pohl	Ido Holzmeier	Andrea Luber
6.9. Volker Berdich	André Schaller	Marco Rohler
Marvin Brandt	25.9. Maximilian Appelsmeyer	Leonhard Ziegler
Franz Horst	Julia Hoffmann	15.10. Michael Bischoff
Martina Keck	Emmanuel Müller	Steven Fennone
7.9. Udo Paschold	Thomas Zwingel	Inge Kertesz
8.9. Klaus Ackermann	26.9. Paulus Bräunlein	Herbert Lenger
Peter Bratenstein	Jakob Kuhn	
Ilker Kaleli	Kurt Rautinger	

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen

**Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!**

**Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.**



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



sparkasse-fuerth.de/
klimakredit

Sparkassen- Klimakredit.

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung
und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch
nach Sanierungsbeginn
möglich



Sparkasse
Fürth